

GRAFFITI MAGAZINE

13th Issue / Winter 2009



BEACH BOYS
CBC CREW
PICHACÃO IN RIO
INSHALLAH
HISTORY REPEATING



WORDS FROM THE EDITORS

Nach 13 Ausgaben habe ich zum ersten Mal dieses Gefühl, dass ich nicht mehr will. Ich will nicht mehr schreiben, mich nicht mehr um Werbung kümmern, nicht mehr hinter jedem herlaufen, nicht mehr nach Fotos fragen, nicht mehr alle Interviewpartner hinhalten, nicht mehr mit Peter diskutieren, nicht mehr Marius Layoutänderungswünsche weiterleiten, nicht mehr Lukas Videos, runterbrennen, nicht mehr Moritz Texte zur Korrektur mailen, nicht mehr unseren Blog updaten, vor allem nicht mehr alles immer auf dem letzten Drücker. Frage mich zum ersten Mal während der stressigen Endphase, wann es endlich ein Ende hat, wann der ganze Mist in den Druck kann. Muss aber noch dieses bescheuerte Vorwort schreiben. Wofür eigentlich? Liest das einer oder wollen die alle doch nur Fotos sehen? Muss eigentlich noch den BEACH BOYS Artikel zu Ende ausarbeiten, versuchen noch den letzten Änderungswunsch der CBC Crew unterzukriegen und vor allem muss ich den ganzen Kram noch Peter zum Übersetzen schicken. Der darf dann alles innerhalb von 24 Stunden wieder zurück mailen. Ganz zu schweigen davon, dass Marius noch nach Köln kommen muss, um wortwörtlich 3 Stunden vor dem Druckabgabetermin die letzten Details fertig zu stellen.

Ein Endzeitszenario für jede Redaktion dieser Welt. Und diesmal ist alles genau so eingetroffen.

Aber ich weiß, in einer Woche werde ich Dank unseres Druckers, der uns wie immer einen riesen Gefallen tun wird, damit die Ausgabe doch noch rechtzeitig erscheinen kann, ein neues GRAFFITI MAGAZINE vor mir liegen haben, durchblättern und mir denken: Es hat sich gelohnt! Entspannung kehrt ein und man stellt fest, dass es doch besser geworden ist als noch vor einer Woche gedacht. Bleibt nur die Frage: wofür das alles? Geld? Ich kann euch beruhigen, Geld kann man damit nicht verdienen. Vielleicht ein Grund, warum Magazine scheinbar langsam aussterben. Die Arbeit, die man damit hat, wird seltenst belohnt. Die Backspin wurde eingestellt, so auch das Garage Magazine, die Gerüchteküche brodelt, man weiß nicht ob es eine weitere Xplicit Grafx geben wird und die Bomber lässt auf sich warten - wobei das eher normal ist. Fame bekommt man heutzutage schneller durch schwachsinnige Kommentare in den Internetforen. Und Mädels stehen vielleicht auf Graffiti Writer, aber die Groupies chilen nicht in den Redaktionsräumen. Warum das alles also?

Ganz einfach eigentlich. Zumindest für mich. Es ist noch immer spannend. Graffiti ist noch immer spannend. Darüber nachdenken, mit anderen darüber reden, Standpunkte diskutieren, Ideen austauschen, sich gegenseitig verstehen. Solange die Gespräche spannend bleiben, bleiben wir dran.

Danke an alle, die bisher mit uns geredet haben, für uns geschrieben haben. Viel Spaß beim Lesen!

After the first 13 issues I have this feeling that I don't want to continue anymore. I don't want to write anymore, worry no more about advertising, run no longer after anybody, don't want to ask for photos no more, don't want to stall no interviewees, don't want to argue with Peter anymore, don't want to forward wishes for layout changes to Marius no more, don't want to burn the videos of Lukas no more, don't want to send texts to Moritz for correction, don't want to update our blog, and especially I don't want to do all this in the very nick of time. For the first time in this final stressful phase I ask myself when does it finally come to an end and when can I send the whole shit to the printer? And I still have to write this stupid foreword. What for? Is there anybody reading it or do they all only want to see photos? I still have to finish the Beach Boys article, try to make the last changes of the CBC crew fit and eventually send all the stuff to Peter for translation. He has to mail everything back within 24 hours then. Not to mention the fact that Marius must come to Cologne, ready to put the finishing touches to the magazine literally 3 hours before the deadline of the printer.

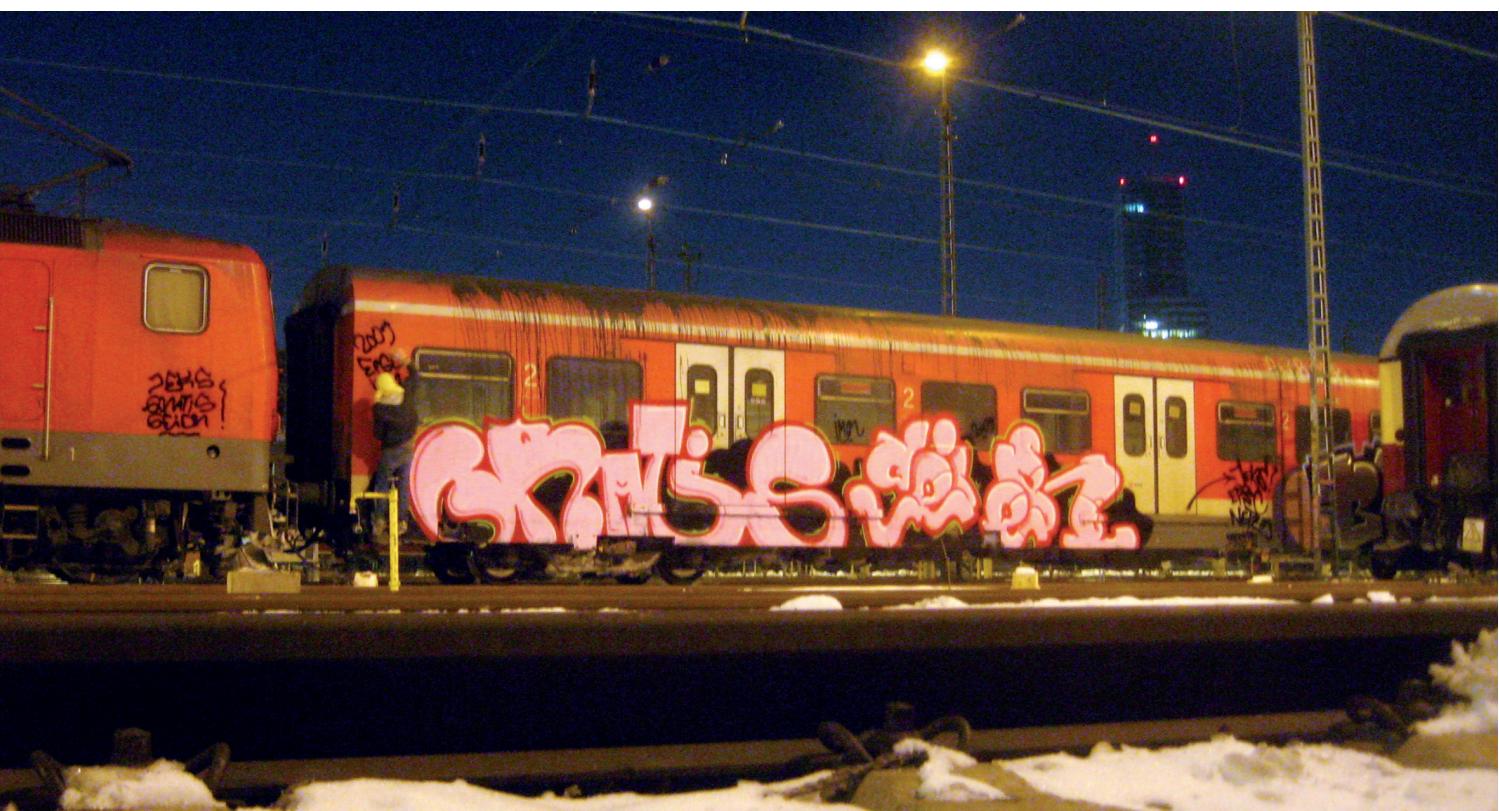
An apocalyptic scenario for all editors of the world! And it all happened.

But thanks to our printer, who will, as always, do us a huge favor, so that the issue is edited in time, I will have the new Graffiti Magazine lying in front of me, page through it and I will think to myself: it was worth it! Then a relaxing feeling will go through me and I will realize that the magazine is better than I expected a week ago. The only remaining question: Why do I do this? Money? I can assure you, there is no money to be made. Perhaps this is the reason why magazines seem to die out slowly. The work we have is little rewarded. The Backspin is suspended, as well as the Garage Magazine. Rumors spread if there will be another Xplicit Grafx and Bomber Megazine takes its time, but that is rather normal. These days fame is much faster gained by weak-minded posts on internet forums and girls might like graffiti writers but there are no groupies chilling out in our headquarter. So what is it all good for?

Quite simple really. At least for me. It's still exciting. Graffiti is still exciting. Thinking about it, talking about it, discussing views, sharing ideas and comprehending each other. As long as the talks remain exciting, we stay tuned.

Thanks to everyone who has talked to us or who has written for us. Happy reading!







PICHAÇÃO IN RIO

Text_P.Michalski / Fotos_G. Coelho, P.Michalski









CBC CREW

Text: Apache #1, TAJRR, Planet Earth





KAIRO, INSHALLAH!

Text: Rider / OC





Ich bin fresh und will ins Mag!

1. Wenn du etwas schönes gemalt hast, mach eine hochwertige Aufnahme davon.
2. Schicke eine Datei in den Formaten JPEG oder TIFF mit einer mind. Auflösung von 300 dpi an flix@graffiti-magazine.net. Alternativ kannst du ein Foto im Format 10x15cm an folgende Adressen schicken oder dort einreichen:

Dedicated-Store, Beethovenstr.22, 50672 Köln
Hood-Company, Hüttenstr.156, 40227 Düsseldorf

Alle Umschläge bitte ohne Absender, fest verschliessen und mit dem Zusatz „GM“ versehen. Das eingesandte Material wird ausschließlich für das GM verwendet und es erfolgt keine Rückgabe. Es werden nur Photos aus den Jahren 2008 und 2009 berücksichtigt.

I am fresh & wanna be in the mag!

1. you painted a beautiful piece than take an even more beautiful flick of it.
2. send a JPEG- or a TIFF-file with the minimum resolution of 300dpi to flix@graffiti-magazine.net. Alternatively you can send a 10x15cm picture of it to the following addresses:

Dedicated-Store, Beethovenstr.22, 50672 Köln, Germany
Hood-Company, Hüttenstr.156, 40227 Düsseldorf, Germany

Please send it in anonymously, close it tightly and write "GM" next to the address. the flicks will be exclusively used for the GM and not returned. Do not send any artworks from before 2008.



© Graffiti Magazine
issue 13_winter 2009
All rights reserved
www.graffiti-magazine.net

Herausgeber: © Michalski, Soltani GbR
Redaktion: P.Michalski, M.Schmieling & B.Soltani
Layout: M.Schmieling
Lektor: A.Klein
Cover: Sven Kirschenbauer
Kontakt: www.graffiti-magazine.net
Texte & Fotos: flix@graffiti-magazine.net
Vertrieb: distribution@graffiti-magazine.net
Anzeigen: ads@graffiti-magazine.net
Flog: www.fotolog.com/graffitimagazine
Danke: Evin, Shimo & die Beach Boys, CBC Crew, Gustavo Coelho, Anik, Moritz, Rider, die HyperAktiven, Takos, die anonymen Düsseldorfer, Fax'r & allen Lesern.
Wir werden netterweise unterstützt von MTN, On the Run, Hood Company, Hang Out, Montana, Molotow, das Netzwerk, Dr.Gau & Dedicated.

Rechtlicher Hinweis:

Alle Texte, Bilder, Grafiken sowie das gesamte Design inklusive Layout-, Schrift- und Farbgestaltung sind mit allen Rechten der Michalski & Soltani GbR vorbehalten. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial sowie jegliche Art von Kopie oder Reproduktion bedarf der schriftlichen Zustimmung der Michalski & Soltani GbR. Zu widerhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

